

Hat hier jemand Erfahrung mit Synthetiköl 5W40 MB Freigabe 229.31 beim W123 300D Bj, 80

Post by "MartinK" of Nov 26th 2021, 11:43 am

Hallo, dann beschreibst du genau das, was ich sage: zuerst sollte man die Betriebsanleitung studieren und für luftgekühlte Motoren gelten noch mal andere Regeln, weil die viel höhere Öltemperaturen haben als Wassergekühlte. Und ja: in der Anfangszeit der Mehrbereichsöle waren die oft nicht sehr langzeitstabil. Das bemerkte man daran, dass aus einem 10W30, insbesondere bei einem luftgekühlten Motor und entsprechend hohen Öltemperaturen die Stabilisatoren schnell verschlissen waren und dann aus dem 10W30 schnell ein 10W20 wurde, oder bei entsprechender Benzinverdünnung bei Vergasermotoren eben noch weniger. Das war sehr wahrscheinlich der Grund. Mit einem heutigen 10W30 würde das vermutlich nicht so schnell passieren.

Jedes Fahrzeug reagiert da anders. Ich habe noch einen anderen Wagen mit Hochleistungs-Vergasermotor, bei dem ist ausschließlich ein 20W50 herstellerseits vorgeschrieben. Also habe ich das zunächst reingefüllt und mich nach einiger Laufzeit, aber gegen Ende des Ölintervalls gewundert, dass im Leerlauf die Öldruckkontrolle angeht. Großer Schreck. Sofort habe ich das Öl analysieren lassen und sieheda: aus dem 20W50 ist über 5000km ein sattes 40er geworden. Dann habe ich mich beraten und besonnen und ein Syntheseöl 5W50 genommen. Danach hatte ich das Problem nicht mehr und die folgende Ölanalyse nach der Laufzeit ergab, dass es immer noch in der 50er Viskositätsklasse liegt. Kleiner Nebeneffekt: die Zeit bis zum Anstieg des Öldrucks nach dem Kaltstart hat sich nahezu halbiert.

Jeder soll fahren wie er glücklich wird, aber Schmierstoff ist Technologie und keine Glaubenssache.

Beste Grüße, Martin